



satzleiter wird mit den Leistungsabzeichen in Zukunft 13 Tage betragen. Für das Jahr 2017 sind zwei Lehrgänge I und zwei Termine für die Fortbildung geplant.

Im Vordergrund soll das praktische Arbeiten mit der



Strahlenschutz-Ausrüstung stehen. Es ist auch am 3. März der erste steirische Strahlenschutztag geplant. Die Zustimmung des LFAusschusses ist aber noch ausständig. Das heißt, diese Termine sind zurzeit noch mit Vorbehalt zu betrachten. Des Weiteren wird es eine Bedarfserhebung der beim

Bundesheer ausgebildeten Kameraden bezüglich einer Nachschulung und in weiterer Folge der Anerkennung in der Feuerwehr geben.

Auch wenn es wie im abge-



laufenen Jahr keine Einsätze gab, müssen die Gerätschaften und die Messgeräte einer ständigen Wartung unterzogen werden. Auch die Mannschaft, die mit diesen sensiblen Geräten arbeitet, muss ständig mit Übungen, Schulungen und Weiterbildung am Laufenden gehalten werden.

Daher werden neben den halbjährlichen periodischen Funktionskontrollen der Messgeräte jährlich Kontrollmessungen der Umgebungsstrahlung in unserem Einsatzgebiet durchgeführt.

Es wurden auch wieder Veranstaltungen, wie der Strahlenschutztag für Bereichsbeauftragte, der C-Messtag sowie Nachschulungen für Strahlenschutzstützpunkte von mehreren Kameraden in Lebring besucht.

Bei internen Übungen wurde der richtige Auf- und Abbau des Deko-Platzes in Theorie und Praxis geübt.

Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die mich im abgelaufenen Berichtsjahr unterstützt haben.



Der Schwerpunkt im abgelaufenen Jahr war die Umstrukturierung der Aus- und Weiterbildung für den Strahlenschutz.

Das neue Konzept sieht vor, dass sich die Bewerbe um das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Silber und Bronze von den Kursen entkoppeln. Das heißt, Lehrgänge und Bewerbe werden nicht wie bisher an einem Termin, sondern getrennt mit einer Vorbereitungszeit von zwei Tagen abgehalten. Der Lehrgang I (Truppmann) wird in Zukunft drei Tage, der Lehrgang II (Truppführer) sowie der Lehrgang III (Einsatzleiter) werden zwei Tage dauern.

Die Gesamtausbildung bis zum Strahlenschutz-Ein-